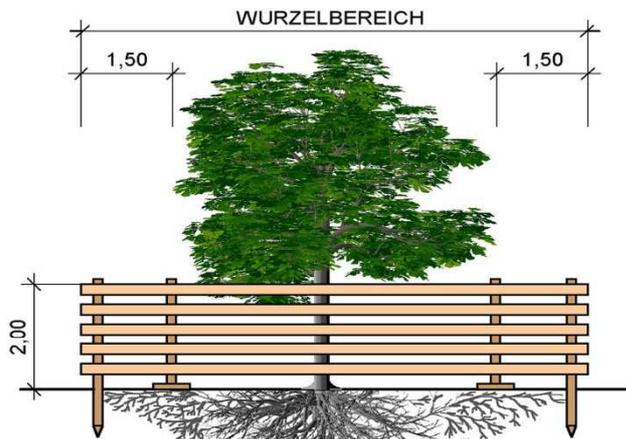
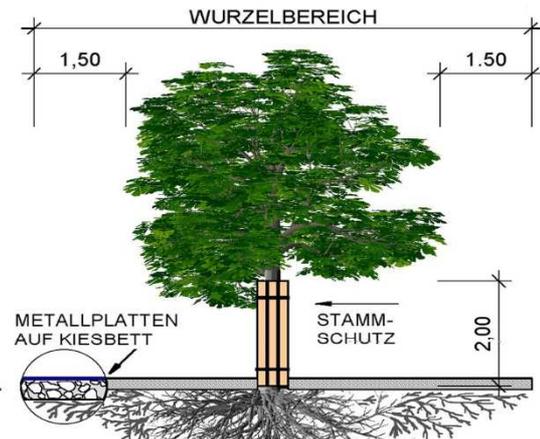


# Merkblatt zum Schutz von Bäumen an Baustellen

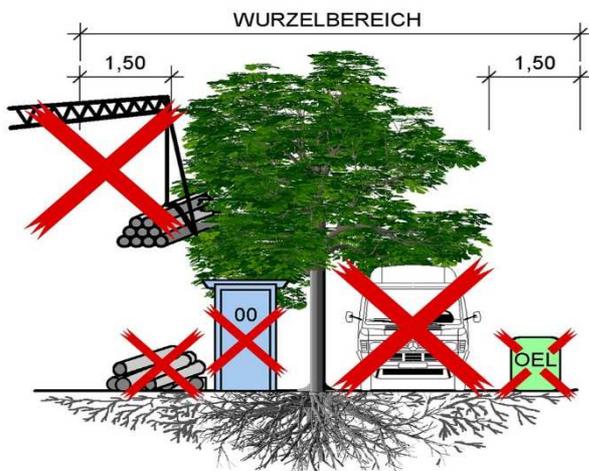
Autor: Arbeitskreis Stadtbäume, Gartenamtsleiterkonferenz im Deutschen Städtetag, November 2001,  
geringfügig ergänzt um zu beachtende Normen und Richtlinien von der Stadt Laatzen, Team Tiefbau, Februar 2017



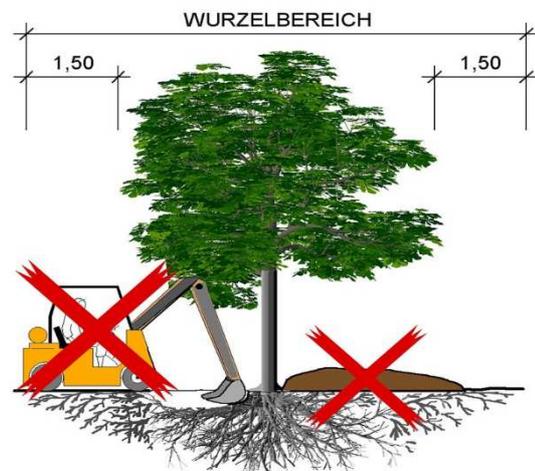
WURZELSCHUTZ  
DURCH ZAUN



WURZELSCHUTZ  
DURCH LASTVERTEILUNG



NICHT BEFAHREN  
NICHT ABLAGERN:  
- TREIBSTOFFE, CHEMIKALIEN  
- BAUMATERIALIEN  
- BAUSTELLENEINRICHTUNG  
SCHWENKBEREICH BEACHTEN

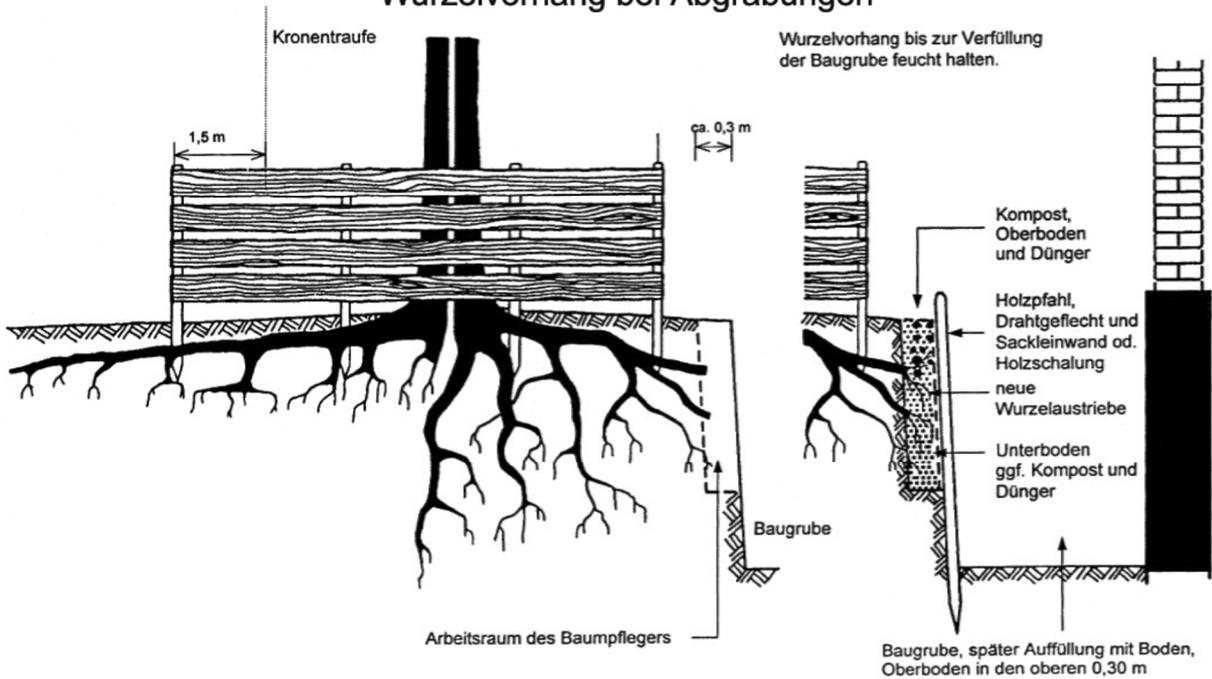


KEIN BODENABTRAG  
KEINE AUFSCHÜTTUNG  
NICHT VERDICHTEN  
KEINE LEITUNGSVERLEGUNG!  
KRONE SCHÜTZEN

## Zu beachtende Normen und Richtlinien:

- **DIN 18290** Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen
- **RAS-LP4** Richtlinien für die Anlage von Straßen,  
Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen,  
Vegetationsflächen und Tieren bei Baumaßnahmen
- **Baumschutzsatzung der Stadt Laatzen**

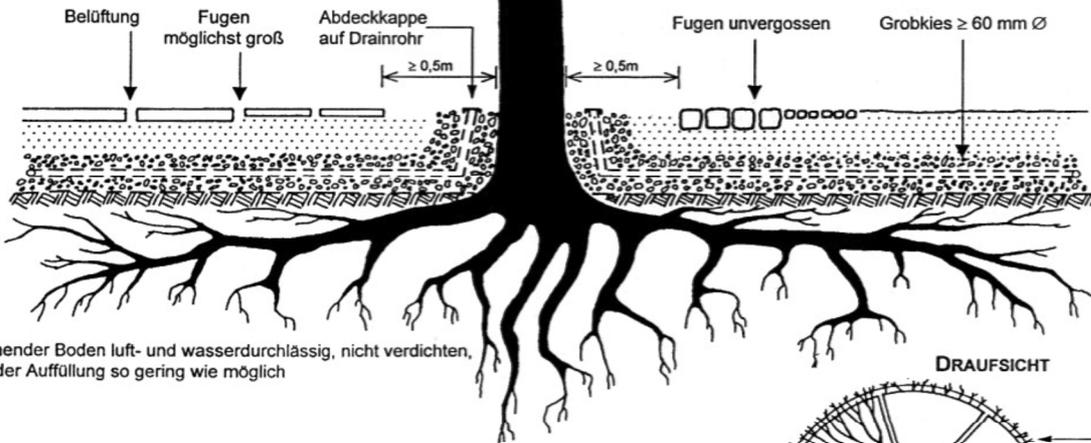
## Wurzelvorhang bei Abgrabungen



## Wegeaufbau bei Befestigungen des Wurzelbereiches

Platten auf Sand und Schotter, keine Hochofenschlacke o.ä., niemals auf Unterbeton oder Mörtel

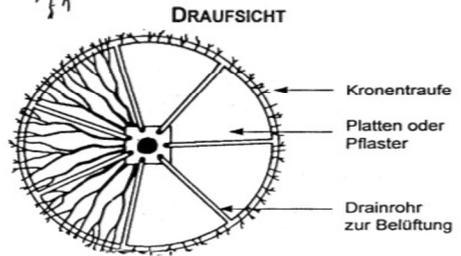
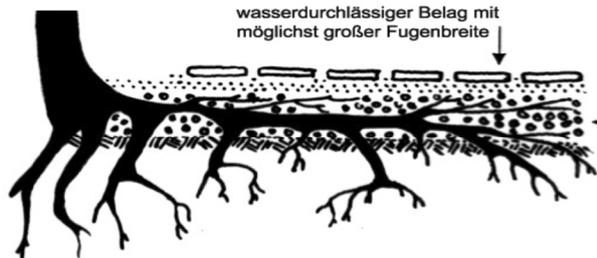
Großpflaster, Kleinpflaster, wassergebundene Decke bzw. Baumscheibe aus Gußeisen oder Betonfertigteilen



Weitere Möglichkeiten des Belags:

Wurzelbrücke aus geeigneten Materialien (z.B. Beton- oder Stahlgitter) auf Punktfundamenten

Auflockern des Oberbodens mit Druckluftsonde (mind. 40 cm tief) und Entfernen des Materials mittels Absaugen oder manuell



Diese Ausführungen basieren auf dem FGSV-Regelwerk FGSV 293/4 RAS-LP 4 (Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen) Ausgabe 1999. Sie wurden von der Stadt Laatzen geringfügig ergänzt und mit der Erlaubnis der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. wiedergegeben.